

Flims / Laax, Graubünden (S)

Graubündner Thermikeldorado

Im Hochsommer findet man bekanntlich richtig gute Thermik nur noch in den hohen Bergen. Während die XC-Gemeinde deshalb jedes Jahr aufs neue ins schweizerische Wallis pilgert, um im Bereich der viertausend Meter hohen Eisriesen die letzten und meist auch weitesten Streckenflüge des Jahres zu unternehmen, werden die Fluggebiete des Graubündner Vorderrheintales eher seltener besucht. Die XC-Cracks kommen höchstens einmal auf dem mittlerweile klassisch gewordenen Zielflug von Fiesch nach Chur auf den letzten Kilometern an der Arena von Flims und Laax vorbeigeflogen.

Warum aber nicht einfach einmal gegen den Strom schwimmen? In Flims / Laax stehen dem Thermikaspiranten nicht nur eine ganze Reihe von verschiedenen Startplätzen und Landemöglichkeiten zur Verfügung. Spätestens ab dem Cavistrau oberhalb von Tru werden die Berge auch hier richtig hochalpin. Satte Thermik und gute Steigwerte auch noch im August mit inbegriffen.

Taktisch gesehen ist der Start im Vorderrheintal für weite Ziel-Rück-Flüge ohnehin gut geeignet. Der Weg führt immer mit der Sonne im Rücken zuerst Richtung Westen über Oberalpass, und wenn's gut läuft auch über den Furka hinweg. Später am Nachmittag geht's dann wieder in östlicher Richtung zurück, wieder an die nun sonnenverwöhnten Westseiten der Berge. Vor allem der Abschnitt zwischen Oberalp und Ilanz entpuppt sich dabei als echte Streckenflugautobahn.

Aber egal ob Strecken-Crack oder reiner Thermik-Genießer. Das Fluggebiet ist auf alle Piloten in jedem Fall gut vorbereitet. An Möglichkeiten in die Luft zu kommen besteht kein Mangel und gleich mehrere Seilbahnen übernehmen den Transport von Mensch und Maschine auf die Schweizer Berge.

Den Naturschutzeinschränkungen sollte man allerdings tunlichst Folge leisten, denn auch hiermit nehmen es die Schweizer ganz genau. Den Flugspaß können einem die wenigen Überflugverbote aber nicht ernsthaft vermiesen.

Neben der eigenen Sprache hat Graubünden auch kulinarisch durchaus einiges zu bieten. Und dass die Schweizer in punkto Fremdenverkehr nicht auf den Kopf gefallen sind, ist schließlich allgemein bekannt. Wer genügend "Fränkli" mitbringt wird auch in Flims/Laax nicht "auf der Strecke" bleiben.

Womit wir auch schon beim einzigen wirklichen Negativpunkt dieses Fluggebietes angekommen wären. Nichts, aber auch wirklich gar nichts ist hier so richtig billig. Ein Flugurlaub in Slowenien würde die Urlaubs-kasse doch bedeutender schonen. Dafür aber hat man hier in den Schweizer Alpen ein Naturschauspiel, das allein die Reise wert ist.

Torsten Hahne

Detailinformationen zum Fluggebiet Flims / Laax:

Land:	Schweiz
Gemeinde:	Flims / Laax
Region:	Tirol
Flugberg:	Cassonsgrat / Crap Sogn
Koordinaten:	46,51N 9,17E (Flims)
Anreise:	Von Bregenz auf der Rheintalautobahn N 13 bis Tamins zur Ausfahrt Flims/Laax und weiter auf der gut ausgebauten Nr. 19 noch ca. 11 Kilometer bis Flims. Laax 5 Kilometer weiter.
Karte:	General Karte Nr. 3 (Schweiz) 1.200.000 oder Michelin Strassenkarte 218 (Schweiz)

Startplatz:

Starts:	Für das Fluggebiet stehen mehrere Startplätze von NO bis SW zur Verfügung. Jeweils nur kurzer Fußmarsch von der Bergstation: <ol style="list-style-type: none">1. Cassons Grat, einfach, 2670 m MSL, 135° - 225°2. Narau Ost, GS, einfach, 1870 m MSL, 135° - 225°3. Narau West, GS, mittel, 1850 m MSL 135° - 225°4. Crap Sogn Gion Ost, GS, HG, einfach, 2210 m MSL, 45° - 135°5. Crap Sogn Gion Sued, GS, mittel, 2210 m MSL, 135° - 225°
Zugang:	Moderne Gondelbahnen und Sesselbahnen direkt vom Parkplatz zu den Startplätzen.

Höhendifferenz: ca. 870 m bis 1090 m

Landeplatz:

Plätze: 1. Flims, Talstation, GS, einfach 1100 m MSL
2. Flims, Foppa, GS, einfach 1440 m MSL
3. Murschetg, Fop, einfach 1190 m MSL
4. Schluein, Seglias, GS, HG einfach 690 M MSL

Windsack: jeweils ständig vorhanden

Bemerkungen: Am Nachmittag im Sommer meist Talwind aus Ost vermischt mit thermischen Ablösungen! Richtung Chur im Talboden oft sehr kräftiger Talwind mit > 30 km/h!

Allgemeines:

Beste Jahreszeit: Ganzjährig zum Fliegen geeignet. Streckenflüge von Mai bis August.

Streckenmöglichkeiten: Immer entlang des Rheintales und auch über den Oberalp- und Furkapass nach Westen.

Geflogene Spitzenleistungen: nicht bekannt!

Besonderheiten: Wildschutzvereinbarungen! Detaillierte Infotafeln bei Bergbahnstationen (Flims, Naraus, Cassons, Crap Sogn Gion)

Betriebszeiten der Bergbahn: Flims:
Sesselbahn Flims-Foppa:
keine Angabe
Sesselbahn Foppa-Naraus:
keine Angabe
Pendelbahn Cassons :
täglich durchgehend von 8.30 - 17.15 Uhr (letzte Bergfahrt: 17.00 Uhr)
Telefon ++41 (0)81 927 72 01

Laax:
Luftseilbahn Crap Sogn Gion:
Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 / 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag / Sonntag von 8.30 - 17.00 Uhr
fährt im 1/2-Stundentakt zur ganzen / halben Stunde
(letzte Bergfahrt: 16.30 Uhr)

Weitere Sportarten und Freizeitmöglichkeiten: Klettern, Wandern, Mountainbike, Golf. Laax ist ein bekanntes Mountainbike-Mekka.

Unterkünfte: Hotels und Pensionen aller Preisklassen.


Adressen:

Club: Delta und Gleitschirmclub Vol Liber Grischun:
Fliegerstamm jeden Donnerstag ab ca. 20.00 Uhr im Restaurant Rheinfels in Chur

Fluggebiete in der Umgebung:

Lenzerheide
Samnaun
Scuol / Schuls
Davos
Disentis
Realp
Surselva
Heinzenberg

Was wollen Sie tun?

 Seite drucken (PDF)

 Seitenanfang

 Seite zurück

 Seite vor

 Seite weiterempfehlen

Quelle: www.DHV.de